

Recht in der Pflege		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul					
		BMP-04	Prof. Dr. Hobusch							
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Fachkompetenz: Wissen</b>	Die Studierenden haben ein wissenschaftlich fundiertes und integriertes Wissen über die Kranken- und Pflegeversicherung, die Rechtsposition der Patient*innen und Pflegebedürftigen sowie über die zivilrechtliche Haftung und strafrechtliche Verantwortlichkeit der beteiligten Akteure. Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis der einschlägigen Gesetze und kennen die Methodik der Rechtsanwendung.								
	<b>Fachkompetenz: Fertigkeiten</b>	Aufbauend auf ihren Kenntnissen der rechtlichen Regelungen und der juristischen Methodik entscheiden die Studierenden praktisch relevante Fälle. Ferner erarbeiten sie sich eigenständig unter Einbeziehung der wissenschaftlichen Literatur, der Rechtsprechung und der amtlichen Dokumente, den Inhalt (neuer) rechtlicher Regelungen. Sie können rechtliche Problemfelder beurteilen und reflektieren. Sie leiten aus den Rechtsvorschriften und den gelösten Fällen Schlussfolgerungen für eine Tätigkeit in der Pflege ab.								
	<b>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</b>	Die Studierenden arbeiten verantwortungsvoll in Expertenteams. Sie tauschen Informationen aus, finden sich in gruppensdynamische Prozesse ein und gestalten diese positiv. Sie arbeiten mit anderen kooperativ zusammen. Sie tolerieren unterschiedliche Standpunkte und vertreten argumentativ die eigene Position gegenüber anderen. Sie lösen gemeinsam mit anderen fachbezogene Probleme und entwickeln die Teamarbeit weiter.								
	<b>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</b>	Die Studierenden gestalten ihren Lern- und Arbeitsprozess eigenständig, sachbezogen und nachhaltig. Sie erfassen und bewerten Strukturen, Prozesse und Sachverhalte im Zusammenhang. Sie reflektieren die Bedeutung juristischer Regelungen und leiten Schlussfolgerungen für ihr Handeln ab.								
<b>Lehrinhalte</b>		<p><b>Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen</b></p> <p>Grundzüge des Sozialversicherungswesens; Leistungs- und Leistungserbringungsrecht der gesetzlichen Krankenversicherung; Leistungs- und Leistungserbringungsrecht der sozialen Pflegeversicherung unter Einbeziehung sozialhilfe- und heimrechtlicher Aspekte</p> <p><b>Privat- und strafrechtliche Rahmenbedingungen</b></p> <p>Rechtsbeziehungen der Leistungserbringer*innen zu Patient*innen bzw. Pflegebedürftigen; Einführung in das Betreuungsrecht; Verantwortung und zivilrechtliche Haftung in der Pflege; Grundlagen und Prinzipien des Strafrechts; Strafrechtliche Verantwortlichkeit für Delikte im Pflegebereich</p>								
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>		Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
		Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen	1	VSÜ, OA	2	5	32	28	65	K90
		Privat- und strafrechtliche Rahmenbedingungen			2					
<b>Häufigkeit</b>		1x pro Studienjahr								
<b>Dauer</b>		1 Semester								
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung								
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>		obligatorisch für den Studiengang								